



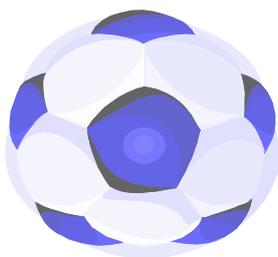
Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



1. Europameisterschaft



2011
in
Albena/BUL



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

1. Gehörlosen Fußball-Europameisterschaft der Frauen

06. bis 11. Juni 2011 in Albena/BUL



Christina Gebhard
17.11.1983
GSV Hildesheim



Andrea Schork
22.04.1986
GSV Hildesheim



Fatma Alkan
21.12.1980
Kölnener GSV



Deborah Skorupka
15.04.1988
Hamburger GSV



Natascha Laier
02.06.1978
GSV Aachen



Stefanie Krausen
11.04.1988
GTSV Essen



Melania Kaminski
03.06.1992
GSV Darmstadt



Jana Rerich
30.10.1990
GTSV Essen



Sabrina Stratz
25.12.1991
GSV Freiburg



Laura Möller
16.08.1993
Kölnener GSV



Junia Müller
01.05.1988
GTSV Essen



Sarah Miller
30.07.1982
GSV Hildesheim



Anja Strack
07.10.1985
GSV Augsburg



Melissa Gracic
07.10.1991
GSV Augsburg



Laura Hesselin
20.10.1990
GTSV Essen



Anja Schorer
15.11.1987
GSV Augsburg



Kathleen Seifert
03.10.1974
Dresdner GSV



Winfried Wienczek
Delegationsleiter



Silke Frank
Bundestrainerin



Andrea Girrleit
Bundestrainerin

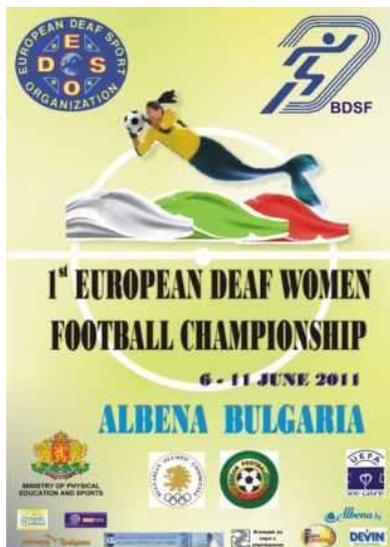


DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Deutschland



Großbritannien

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



1. Frauen-Fußball-EM

sonderseite
Frauenfußball
Anne Köster
31. Mai 2011

1. Frauen Fußball-Europameisterschaften der Gehörlosen vom 06. – 11. Juni 2011 in Albena/BUL

Zum ersten Mal in der Geschichte des europäischen Gehörlosensports findet eine Fußball-Europameisterschaft der Frauen statt, das Ausrichterland ist Bulgarien. Die deutsche Frauen-Nationalelf als Deaflympicszweite tritt in diesem kleinen Turnier gegen die Mannschaften aus Griechenland, England und Russland an. Ursprünglich gemeldet waren für diese Meisterschaften sechs Länder, Norwegen und Dänemark haben relativ kurzfristig ihre Teilnahme zurück gezogen. Um dem europäischen Frauenfußball, der mit dieser EM aus der Wiege gehoben wird, eine faire Chance zu geben, haben sich neben Deutschland auch die anderen drei Länder entschieden, die Herausforderung

anzunehmen, aus dieser kleinen Begegnung auf internationalem Boden eine Veranstaltung auf hohem Niveau zu machen.

In den vergangenen zwei Jahren haben die beiden Trainerinnen Silke Frank und Andrea Girrleit die Auswahl mit vielen neuen und jungen Gesichtern ergänzt. Einen Vorbereitungslehrgang haben die Spielerinnen bereits absolviert und werden die Gelegenheit einer verkürzten Wettkampfszeit dazu nutzen, vor Ort intensiv zu trainieren und sich auf das Turnier optimal einzustimmen.

Europameister wird nur, wer alle schlägt und da Deutschland zu den Favoriten im internationalen Frauenfußball der Gehörlosen zählt, verspricht das letzte Spiel gegen die Erzrivalinnen aus Russland zum eigentlichen Finale der EM zu werden. Wir wünschen der Mannschaft einen guten fairen Wettkampf und den größtmöglichen Erfolg!

Spieltermine: Dienstag, 07.6. – 17:30 Uhr GER vs. GRE

Spieltermine: Donnerstag, 09.6. – 15:00 Uhr GER vs. GBR

Spieltermine: Samstag, 11.6. – 15:00 Uhr GER vs. RUS

14.12.2011/DGS-Fußballsparte/EDSO/Europameisterschaft-Frauen-

-Seite 4 von 17 Seiten-

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Kader:

Torhüterinnen: Gebhard, Christina (GSV Darmstadt), Schork, Andrea (GSV Karlsruhe)
Fatma Alkan (Kölner GSV), Melissa Gracic (GSV Augsburg), Laura Hesseln (GTSV Essen), Melania Kaminski (GSV Darmstadt), Stefanie Krausen (GTSV Essen), Natascha Laier (GSV Aachen), Sarah Miller (GSV Hildesheim), Laura Möller (Kölner GSV), Julia Müller (GTSV Essen), Jana Rerich (GTSV Essen), Anja Schorer (GSV Augsburg), Kathleen Seifert (Dresdner GSV), Deborah Skorupka (Hamburger GSV), Anja Strack (GSV Augsburg), Sabrina Stratz (GSV Freiburg)

Delegationsleitung: Winfried Wiencek

Trainerinnen: Silke Frank, Andrea Girrulleit

Betreuerstab: Yvonne Fischer – Mannschaftsbetreuung, Silke Kemmer – med. Betreuung, Anne Köster – Dolmetscherin

1. Frauen Fußball-Europameisterschaften der Gehörlosen

vom 6. – 11. Juni 2011 in Albena/Bulgarien

Klarer 4:1 (1:1)-Sieg für die deutschen Frauen

Endlich konnte auch die deutsche Mannschaft am 09. Juni ins Turnier starten. Nach einem Gewitter mit Regenguss ertönte um 17:30 Uhr im Stadion des Albena Sports Centre der Anpfiff zum Spiel gegen Großbritannien.



N.Laier, L.Hesseln, A.Strack, D.Skorupka, F.Alkan, C.Gebhard
L.Möller, A.Schorer, K.Seifert, J.Rerich, J.Müller

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Die Verteidigung der Gegnerinnen zu knacken würde in dem Spiel sicher die schwerste Aufgabe werden. Traineranweisung war daher die stark defensiv spielenden Britinnen, die im Spiel gegen Russland zeitweise mit sechs Spielerinnen hinten gestanden hatten, aus der Reserve zu locken und über das defensive Mittelfeld mit Fatma Alkan und Kathleen Seifert und die Außenoffensive mit Laura Möller und Anja Strack sowie Laura Hesseln als Zuspielerin erfolgreich zum Abschluss zu kommen. Zur Unterstützung von Torhüterin Christina Gebhard stand die Viererkette mit Jana Rerich, Natascha Laier, Julia Müller und Deborah Skorubka.

Die erste Halbzeit, in die beide Mannschaften nervös und unkoordiniert einstiegen, war auf deutscher Seite geprägt von Fehlpassen, das Spiel lief entgegen der Traineranweisungen vorwiegend über die

Mitte, das Zusammenspiel im Mittelfeld funktionierte nicht und in der Abwehr entstand kein Druck. In der 12. Minute gelang es der britischen Nr 19, April Malin, sich frei zu laufen und den glücklichen 0:1 Treffer gegen Deutschland zu landen. Auch im weiteren Verlauf der ersten 45 Minuten konnten beide Mannschaften nicht überzeugen. Anja Schorer, Deutschlands Sturmspitze, nahm zwar jede Herausforderung an, konnte aber keine der sich bietenden Chancen erfolgreich zum Abschluss bringen. In der 40. Minute nutzte Julia Müller den Elfmeter durch Foul von Mandy Louise Tobin an Schorer zum Anschlusstreffer und das Spiel ging mit 1:1 in die Halbzeitpause.

Nach der Pause wechselte Debütantin Sabrina Stratz für Jana Rerich in der Offensive ein, Laura Möller wechselte zur Defensive. Neu aufgestellt bot die deutsche Elf ein anderes Spiel, acht Minuten nach Anpfiff der zweiten Halbzeit gelang Schorer nach einem präzisen Zuspiel von Laura Hesseln, ebenfalls neu im internationalen Frauenfußball, das 2:1 für Deutschland. Die Verteidigung stand und gab der Mannschaft aus Großbritannien keine Chance mehr. Die deutschen Frauen erhöhen mit einfachem Passspiel den Druck auf das gegnerische Tor und nach einem schnellen Ballwechsel zwischen Anja Strack und Schorer gelingt Schorer in der 75. Minute das 3:1. Gekrönt wurde der Erfolg der deutschen Mannschaft in der 79. Minute durch das 4. Tor durch Melissa Gracic, die den Ball mit einem eleganten Heber in das britische Tor schoss.

Sollte die deutsche Nationalelf am Samstag gegen Russland von Anfang an mit dem gleichen Druck ins Spiel einsteigen, sind den Zuschauern spannende 90 Minuten sicher!

Kader:

Torhüterin: Gebhard, Christina

Fatma Alkan, Laura Hesseln/Melissa Gracic (55. Min) Natascha Laier, Laura Möller, Julia Müller, Jana Rerich/Sabrina Stratz (46. Min), Anja Schorer, Kathleen Seifert, Deborah Skorupka, Anja Strack/Sarah Miller (76. Min)

Tore:

Julia Müller (1), Anja Schorer (2), Melissa Gracic (1)

Gelbe Karte:

Kathleen Seifert



1. Frauen Fußball-Europameisterschaften der Gehörlosen vom 06. – 11. Juni 2011 in Albena/BUL

Verdienter Titelsieg für Russland! 1:3 (0:2)!

Hochmotiviert und mit Willen zum Sieg ging die deutsche Nationalelf an diesem Tag in das Spiel gegen die Erzrivalinnen aus Russland.

Die Trainerinnen hatten mit Deborah Skorupka als einzige Debütantin auf Großfeld die erfahrenen Spielerinnen aufgestellt. Laura Möller, die sich im Spiel gegen Großbritannien in der Verteidigung hervorragend bewährt hatte, nahm auch heute zusammen mit Natascha Laier, Julia Müller und Skorupka ihre Position in der Viererkette ein. Fatma Alkan und Kathleen Seifert, im ersten Spiel zwei Spielerinnen, die mit Konzentration und Schnelligkeit überzeugt hatten, stellten das defensive Mittelfeld, in der Offensive wurde Sturmspitze Anja Schorer unterstützt durch Sarah Miller, Melissa Gracic und Anja Strack.

Nach der wenig erfreulichen ersten Halbzeit im Spiel gegen Großbritannien, war es im Spiel gegen Russland wichtig, von Anfang an in der Defensive mit großem Druck in den Zweikampf zu gehen, nicht die Positionen zu verlieren und die Mittelfeld Pressingzone einzuhalten. Sobald die deutsche Mannschaft im Ballbesitz sein würde, galt es, den Ball mit präzisiertem Kombinationsspiel über die Außenbahn oder Pässe in die Tiefe auf Anja Schorer und Melissa Gracic vor und in das gegnerische Tor zu bringen.

In den ersten 35 Minuten ging das Konzept auf, Zweikämpfe wurden angenommen und bereits 10 Minuten nach Anpfiff hatte sich die deutsche Mannschaft mit einem konzentrierten Spielaufbau über außen zwei Torchancen herausgearbeitet, die leider nicht zum erfolgreichen Abschluss kamen, die Abwehr der Russinnen mit einer starken Frau im Tor stand. Über lange Strecken blieb das Spiel im weiteren Verlauf ausgeglichen und bot keine Höhepunkte, in der 28. Minute scheiterte Anja Schorer nach einer schönen Kombination mit Anja Strack und Fatma Alkan mit einem gekonnten Weitschuss erneut an der russischen Torhüterin. Die russische Nr. 9 Veronika Nazina erzielte in der 30. Minute den Führungstreffer, 9 Minuten später konnte Christina Gebhard einen weiteren Treffer sicher abwehren. Das Spiel der deutschen Mannschaft wurde deutlich nervöser, Natascha Laier machte kurz

vor dem Halbzeitpfiff einen Vorstoß aus der Defensive, vor dem Abschuss wurde sie leider von der russischen Abwehr gestoppt und Nazina nutzte die Lücke in der deutschen Abwehr zum Halbzeitstand von 2:0 für Russland.

Nach Anpfiff zur 2. Halbzeit fehlte es den Deutschen an einem geordneten Spielaufbau und nachdem es Nazina erneut gelang, einen unhaltbaren Ball ins lange Eck zu schießen und auf 3:0 zu erhöhen, knickte die Mannschaft endgültig ein. Das einzige Tor für Deutschland fiel in der 63. Minute beim Strafstoß durch Julia Müller auf Grund eines Fouls an Schorer, Müller verwandelte sicher zum 1:3. Danach waren die Russen bis Spielende einem 4:1 näher als die Deutschen einem 2:3, es kam keine geschlossenen Mannschaftsleistung mehr zustande. Es ging nur noch darum, den Ball vom deutschen Tor weg zu bekommen, und in der 85. Minute war es allein der guten Reaktion Gebhards zu verdanken, dass es nicht tatsächlich dazu kam. Nach einem letzten Schuss auf das deutsche Tor, der mit viel Glück an der oberen Latte landete, ging das Spiel nach 4 Minuten Nachspielzeit und einem Endergebnis von 1:3 für die Deutschen zu Ende.

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

Damit ging der Titel verdient an die konditionell und spielerisch überlegenen Russinnen, bei der nachfolgenden Siegerehrung im Stadion gab EDSO Vertreter Guido Zanicchia nochmals seiner Hoffnung Ausdruck, dass dieses kleine Turnier nur der Anfang des europäischen Frauenfußballs sei.

Kader

Torhüterin: Gebhard, Christina

Anja Schorer, Sarah Miller, Anja Strack, Melissa Gracic, Fatma Alkan, Kathleen Seifert, Natascha Laier, Laura Möller, Julia Müller, Deborah Skorupka

Tore

Julia Müller

Gelbe Karte

Anja Strack



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden





Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



1. Frauen Fußball-Europameisterschaften der Gehörlosen vom 06. – 11. Juni 2011 in Albena/BUL Abschlussbericht



Die Frauenfußball-Nationalmannschaft des Deutschen Gehörlosen-Sportverband

Die deutsche Nationalelf war rechtzeitig angereist, um sich vor Ort in einem intensiven Trainingslehrgang mit dem Rasen und der erhöhten Luftfeuchtigkeit dieser Region Bulgariens am Schwarzen Meer vertraut zu machen. Die Motivation, den ersten Titel dieser kleinen ersten Europameisterschaft mit nach Hause zu nehmen war groß, entsprechend groß war dann die Enttäuschung, als es am Tag der Eröffnung hieß, dass die Frauenmannschaft aus Griechenland nicht erscheinen würde und das nicht nur für die Deutschen, die damit am 06.06. um ihr ersehntes Auftaktspiel gebracht wurden.

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



Zwei weitere Tage mussten die Mannschaft auf ihren ersten Einsatz warten, das Spiel gegen England verlief trotz des 1:0 Führungstreffers durch die Britin April Malin erwartungsgemäß; die deutschen Frauen stiegen nervös ins Spiel ein, um dann im weiteren Verlauf mit konzentriertem, druckvollem Spielaufbau und einer starken Verteidigung einen klaren 4:1 Sieg davon zu tragen. Weniger handfest war die Mannschaftsleistung im Spiel gegen die technisch und körperlich überlegene russische Auswahl, Deutschland konnte die stabile Leistung aus der ersten Halbzeit in die zweiten 45 Minuten nicht mitnehmen und musste eine 1:4 Niederlage hinnehmen.

Der insgesamt enttäuschende Verlauf dieses ersten Versuches, den europäischen Frauenfußball aus der Taufe zu heben, sollte jedoch weder für die deutsche Auswahl noch für die Fußballerinnen Europas das Aus bedeuten. Auch der UEFA Fußball der Frauen hat klein begonnen - der erste Durchbruch kam 1989 bei der EM in Deutschland, bei der der Titel von gerade mal vier Nationalmannschaften im KO System umkämpft wurde. Für die Zukunft, in der die Europameisterschaft der Frauen im Gehörlosensport gemeinsam mit der der Männer ausgetragen werden wird, kann man erwarten, dass sich die Teilnehmersituation verändern und der Frauenfußball eine weitere Chance bekommen wird. Unabhängig davon, dass Deutschland nicht den Sieg über Russland davontragen konnte, ist die Mannschaft stolz, beim Auftakt dafür mit dabei gewesen zu sein.

1.EM Fussball Frauen der Gehörlosen in Albena/BUL

Aufstellung der deutschen Frauenfußballmannschaft Länderspiel gegen Griechenland am Dienstag, 07.Juni 2011

Endergebnis: 3 : 0 gewertet

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Einsatz	Eingewechselt	Bemerkungen
1	GEBHARD, Christina	17.11.1983			
2	LAIER, Natascha	02.06.1978			
3	MÜLLER, Julia	01.05.1988			
4	SKORUPKA, Deborah	15.04.1988			
5	ALKAN, Fatma	21.12.1980			
6	STRATZ, Sabrina	25.12.1991			
7	RERICH, Jana	30.10.1990			
8	MÖLLER, Laura	16.08.1993			
9	STRACK, Anja	07.10.1985			
10	GRACIC, Melissa	07.10.1991			
11	SCHORER, Anja	15.11.1987			
12					
13	KRAUSEN, Stefanie	11.04.1988			

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



14	MILLER, Sarah	30.07.1982			
15	KAMINSKI, Melania	03.06.1992			
16	SEIFERT, Kathleen	03.10.1974			
17	HESSEIN, Laura	20.10.1990			
18					
19					
20					
21					
22	SCHORK, Andrea	22.04.1986			

Tore: Fehlanzeige, da Team aus Griechenland nicht angetreten war.

1.EM Fussball Frauen der Gehörlosen in Albena/BUL

Aufstellung der deutschen Frauenfußballmannschaft
Länderspiel gegen Großbritannien am Donnerstag, 09. Juni 2011

Endergebnis: 4 : 1 (1 : 1)

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Einsatz	Eingewechselt	Bemerkungen
1	GEBHARD, Christina	17.11.1983	1		
2	LAIER, Natascha	02.06.1978	1		
3	MÜLLER, Julia	01.05.1988	1		
4	SKORUPKA, Deborah	15.04.1988	1		
5	ALKAN, Fatma	21.12.1980	1		
6	STRATZ, Sabrina	25.12.1991	1	Eingewechselt für Nr. 6 (46. Min)	
7	RERICH, Jana	30.10.1990	1		
8	MÖLLER, Laura	16.08.1993	1		
9	MILLER, Sarah	30.07.1982	1	Eingewechselt für Nr. 14 (78. Min)	
10	GRACIC, Melissa	07.10.1991	1	Eingewechselt für Nr. 17 (56. Min)	
11	SCHORER, Anja	15.11.1987	1		
12					
13	KRAUSEN, Stefanie	11.04.1988			
14	STRACK, Anja	07.10.1985	1		

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



15	KAMINSKI, Melania	03.06.1992			
16	SEIFERT, Kathleen	03.10.1974	1		Gelbe Karte (61.)
17	HESSEIN, Laura	20.10.1990	1		
18					
19					
20					
21					
22	SCHORK, Andrea	22.04.1986			

Tore: 0:1 A. Malin (12. Min), 1:1 J. Müller (39. Min, Elfmeter), 2:1 A. Schorer (51. Min),
3:1 A. Schorer (75.Min) 4:1 M. Gracic (80. Min)

1.EM Fussball Frauen der Gehörlosen in Albena/Bulgarien

**Aufstellung der deutschen Frauenfußballmannschaft
Länderspiel gegen Russland am Samstag, 11.Juni 2011**

Endergebnis: 1 : 3 (0 : 2)

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Einsatz	Eingewechselt	Bemerkungen
1	GEBHARD, Christina	17.11.1983	1		
2	LAIER, Natascha	02.06.1978	1		
3	MÜLLER, Julia	01.05.1988	1		
4	SKORUPKA, Deborah	15.04.1988	1		
5	ALKAN, Fatma	21.12.1980	1		
6	STRATZ, Sabrina	25.12.1991	1	Eingewechselt für Nr. 9 (53. Min.)	
7	RERICH, Jana	30.10.1990			
8	MÖLLER, Laura	16.08.1993	1		
9	MILLER, Sarah	30.07.1982	1		
10	GRACIC, Melissa	07.10.1991	1		
11	SCHORER, Anja	15.11.1987	1		
12					
13	KRAUSEN, Stefanie	11.04.1988			
14	STRACK, Anja	07.10.1985	1		Gelbe Karte (31.)

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden

15	KAMINSKI, Melania	03.06.1992		
16	SEIFERT, Kathleen	03.10.1974	1	
17	HESSEIN, Laura	20.10.1990	1	Eingewechselt für Nr. 10 (61. Min.)
18				
19				
20				
21				
22	SCHORK, Andrea	22.04.1986		

Tore: 0:1 V. Nazina (32.Min.) 0:2 V. Nazina (45. Min), 0:3 V. Nazina (60. Min), 1:3 J. Müller (64. Min, Elfmeter)



hinten v.l. Betreuerin Yvonne Fischer, Physiotherapeutin Silke Kemmer, Laura Möller, Melissa Gracic, Deborah Skorupka, Stefanie Krausen, Laura Hesseln, Anja Strack, Natascha Laier, Bundestrainerin Andrea Girrulleit, Bundestrainerin Silke Frank

vorn v.l. Fatma Alkan, Melania Kaminski, Anja Schorer, Kathleen Seifert, Andrea Schork, Christina Gebhard, Jana Rerich, Sarah Miller, Sabrina Stratz, Julia Müller

Silber gewonnen!!!

DEUTSCHER GEHÖRLOSEN - SPORTVERBAND

Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund – International Committee of Sports for the Deaf, gegründet 1924
European Deaf Sport Organization, gegründet 1983 – International Committee of Silent Chess, gegründet 1949



Statistiker
Klaus Stumpf, Käthe-Kollwitz-Ufer 73b, 01307 Dresden



1st EC Football, Albena, Bulgaria
06 June - 11 June 2011
only for **Women** team



Representative Guido Zanicchia TO Andrew W. Scolding

RESULTS :

7 June - Day 1	 GBR	-	RUS		: 0 - 3
	 GER	-	GRE		: 3 - 0
8 June	FREE DAY				
9 June - Day 2	 GRE	-	RUS		: 0 - 3
	 GER	-	GBR		: 4 - 1
10 June	FREE DAY				
11 June - Day 3	 GER	-	RUS		: 1 - 3
	 GBR	-	GRE		: 3 - 0

Greece did NOT participate!

STANDINGS

1st Place		RUSSIA
2nd Place		GERMANY
3rd Place		GREAT BRITAIN
4th Place		GREECE